

Zur Trichopteren-Fauna Deutschlands.

Von Dr. Georg Ulmer, Hamburg.

In den „Trichoptera“ der „Süßwasserfauna Deutschlands“ 1909 (herausgegeben von A. Brauer) brachte ich fast überall nur ganz allgemeine Fundorts-Bezeichnungen, um das Buch nicht zu überlasten. Die Lücke von damals auszufüllen, ist der eine Zweck der folgenden kleinen Beiträge; neue Fundorte, die seit 1909 mir bekannt geworden sind, mitzuteilen, ist der andere Zweck. An das Ende der Einzelfaunen setze ich eine Uebersicht über die geographische Verbreitung der Trichopteren in ganz Deutschland. — Das gesamte Material — mit ganz geringen Ausnahmen — ist von mir bestimmt und befindet sich auch zum grossen Teil in meiner Sammlung.

I. Die Trichopteren des Harzes.

Seit ich im Jahre 1903 meinen ersten kleinen Bericht über die Trichopteren des Harzes gab (Zur Trichopteren-Fauna von Thüringen und Harz, in: Allg. Ztschr. f. Entom. 8. 1903 p. 343—346), bin ich noch mehrfach wieder im Harze gewesen, nämlich im Mai 1904, im August 1905, im Juni 1906, im Juli 1908 und im Juli 1909. Mein Standquartier war in diesen Jahren Braunlage, so dass aus der wasserreichen Umgebung dieses Ortes auch die meisten Funde stammen. Bei meiner Sammeltätigkeit wurde ich 1908—1909 durch Herrn Lehrer P. Tode aufs eifrigste unterstützt; für seine Tätigkeit, die er auch allein im Juli 1913 (ebenfalls bei Braunlage) fortsetzte, bin ich ihm herzlich dankbar. Wenn also so die Umgebung von Braunlage ganz gut durchforscht worden ist, so gilt das leider gar nicht von vielen anderen Teilen des Harzes. Dieser Mangel wurde wenigstens in etwas behoben durch die Sammlung des Herrn Dr. le Roi (in Bonn), der im Juli 1913 das Brockengebiet und die Umgebung von Schierke, Ballenstedt und Wernigerode besuchte und der mir ein schönes Material als Geschenk überwies. Ihm sei auch hier herzlich gedankt. Einige wenige Exemplare brachte mir endlich mein Bruder, der Bildhauer Herr Oscar Ulmer, von der Bode bei Schierke mit (Mai 1912). Die Funde der drei Herren sind in der folgenden Liste als solche gekennzeichnet; alle übrigen Tiere sind von mir — häufig zusammen mit Herrn P. Tode — gesammelt worden.

Mein oben genanntes erstes Verzeichnis (1903) stammt noch aus der Zeit meiner „Larven-Periode“. In den späteren Jahren habe ich mich mehr mit den Imagines beschäftigt, und so können meine späteren Funde zur Kritik meiner ersten beitragen. Zu streichen ist von den 29 Arten meines ersten Verzeichnisses Nr. 2. *Limnophilus nigriceps* Zett. (eine auf Veranlassung von Herrn Dr. F. Ris vorgenommene nochmalige Prüfung des Alkohol-Exemplars ergab *L. griseus* L.); ferner sind zweifelhaft: Nr. 5. *Stenophylax stellatus* Curt., Nr. 6. *Sten. luctuosus* Pill., Nr. 12. *Drusus trifidus* Mc Lach., Nr. 20. *Hydropsyche angustipennis* Curt. und Nr. 24. *Plectrocnemia geniculata* Mc Lach., weil von diesen bisher nur Larven oder unreife Puppen vorliegen. So bleiben also 23 Arten. In früheren Schriften waren schon 6 Arten aus dem Harz genannt: *Micropterna testacea* Gmel. (Stein, in Stett. Ent. Ztg. 35 1874 p. 248), *Asynarchus coenosus* Curt., *Metanoea flavipennis* Pict., *Silo piceus* Brau., *Oligoptetrum maculatum* Fourc. und *Plectrocnemia conspersa* Curt. (Mac

Lachlan, Rev. and Syn.); mit Ausnahme einer Art (*Olig. maculatum*) hatte ich diese schon nach Rostock's Buch (*Neuroptera germanica* 1888) aufgezählt. Damit also waren 24 Arten bekannt. In meinen „Trichoptera“ der Brauer'schen Süßwasserfauna 1909 nannte ich den Harz bei 46 Arten, ohne genauere Fundortsangabe; von diesen Arten sind vorläufig unsicher *Plectrocnemia geniculata*, *Stenophylax stellatus*, *Sten. luctuosus* (siehe oben!) und *Sericostoma turbatum* Mc Lach. (vielleicht mit *S. timidum* Hag. identisch), zu dem verbleibenden Rest (42 Arten) ist noch *Anabolia nervosa* Leach („in ganz Deutschland verbreitet“, Harz nicht besonders genannt) hinzuzuzählen, so daß bis 1909 aus dem Gebiete 43 Arten bekannt waren. Die folgende Liste, in die auch alle älteren Fundorte*) mit aufgenommen sind, enthält 64 Arten, von denen nur eine (*Synagapetus ater* Klap.) für Deutschland neu ist. Kurze Bemerkungen über die Zusammensetzung der Fauna folgen am Schlusse.

Ueber die besuchten Fundorte einige Bemerkungen:

1. Braunlage: Nur am oberen Ende des Ortes wurde in der Warmen Bode gesammelt, meist nahe der Brücke (zwischen Gasthof zum Jermerstein und der Glashütte) und an der Glashütte (beim Wohnhaus des Direktors) auf der Wiese oder am Waldrande. Weiter aufwärts lieferte viel Material derselbe Fluß an den „Bodefällen“ und ferner an den „Oberen Bodefällen“ am Brockenweg. Die Kleine Bode (rechter Nebenfluß) wurde häufiger besucht und zwar da, wo der Fahrweg von der „Neuen Straße“ zur Achtermannshöhe hinauf führt. Das Ulrichswasser (ebenfalls rechter Nebenfluß der Warmen Bode) wurde besonders nahe der genannten Brücke und dann auch weiter aufwärts nach der „Wasserkammer“ zu besucht. Hier auch der „Zufluß zur Wasserkammer“. Der „Neue Teich“ wird von dem Brunnenbach durchflossen (rechter Nebenfluß der Warmen Bode), ist durch Aufstauung entstanden und enthält im ganzen wenig; arm ist auch sein Abfluß (der Brunnenbach), wenigstens soweit ich ihn vom Teich aus verfolgt habe. Oestlich von der Warmen Bode lieferte die Bremke (linker Nebenfluß der Warmen Bode) Material an der Chaussee Braunlage—Elend, weiter oben am Bremkerfall und ferner im Zufluß (rechts) der Bremke am Glashüttenweg.

2. Zum Gebiet der Kalten Bode gehört das Brockengebiet, Schierke und der Wormke-Bach.

3. Die (vereinigte) Bode wurde nur bei Thale aufgesucht; ihre Zuflüsse zwischen Treseburg und Thale, nämlich Dammbach, Kestenbach und Steinbach, lieferte besonders Metamorphose-Material.

4. Die Holtemme wurde besucht an der „Steinernen Renne“ und am Thumkuhlenthal, ferner bei Wernigerode einige Teiche,

5. die Ilse zwischen Ilsenburg und Brocken, hauptsächlich an den Ilsefällen,

6. die Oker nahe bei Romkerhall an den Wasserfällen und ferner das Weißwasser und der Bach im Langenthal nahe Unterschulenburg,

7. die Gose bei Goslar und besonders beim Gosewasserfall,

8. die Oder in ihrem oberen Laufe zwischen dem Forsthaus Oderbrück und dem Oderbruch, auch am Oderteich,

*) Alle Funde beziehen sich auf Imagines, wenn nicht durch eine Klammerbemerkung (La., P.) darauf hingewiesen wird, dass nur Larven oder Puppen gefunden wurden.

9. die Wieda bei Walkenried,
 10. bei Ballenstedt der Hirschteichgrund und Meisdorf im Selkethal.
 Es ist also bisher eigentlich nur der Nordharz auf Trichopteren untersucht.

1. Fam. *Rhyacophilidae* Steph.

Subfam. *Rhyacophilinae* Ulm.

Gattung *Rhyacophila* Pict.

1. *R. evoluta* Mc Lach (Juli, August). — Nur bei Braunlage und nur in wenigen Exemplaren gefunden: Braunlage abends am Licht 16. 7. 09; Bodefälle 14. 7. 08, 20. 7. 09; Warme Bode 21. 7. 09; Kleine Bode 3. 8. 05, 5. 8. 05.

2. *R. nubila* Zett. (Juli, August). — Braunlage: Ulrichswasser 24. 5. 04. (La. & P.); Ulrichswasser 20. 7. 09, Ende Juli 1913 (P. Tode); Warme Bode bei der Glashütte Juli 08, 17. 7. 09, 21. 7. 09, 25. 7. 09; Kleine Bode 5. 8. 05. — Goslar: Gose, zwischen Gosefall und Harzstieg 2. 6. 03. (La. & P.) — Im Harze die häufigste Art der Gattung, stets in größerer Zahl gefangen.

3. *R. septentrionis* Mc Lach (Juni, August). — Braunlage: Kleine Bode 3. 8. 05, 8. 8. 05, 9. 8. 05; Ulrichswasser 6. 6. 06, 8. 6. 06, 7. 8. 05; Zufluß zur Wasserkammer 6. 8. 05; Zufluß der Bremke 23. 5. 04 (Pu.) — Goslar: Gose, dicht oberhalb des Falles 2. 6. 03. (La. & P.) — Okergebiet: Bach im Langethal, nahe der Einmündung in die Oker 3. 6. 03 (La.). — Holtemme: zwischen Steinerne Renne und Hasserode 5. 6. 03. (Pu.) — Bodegebiet: Kestenbach, an der Mündung in die Bode 6. 6. 03 (La.); Steinbach bei Thale 7. 6. 03. (La.) — Seit 1906 im Harze nicht mehr gefangen, obwohl (bei Braunlage) dieselben Fundorte besucht wurden.

4. *R. tristis* Pict (Juli, August). — Braunlage: Warme Bode 24. 5. 04 (Pu.), bei der Glashütte 17. 7. 09, Bodefälle Juli 08, 20. 7. 09, August 05; Kleine Bode 19. 7. 09. — Schierke: Wormke im Jakobsbruch 23. 5. 04. (La.); Schierke 16. 7. 13 (Le Roi). — Holtemme: Thumkuhlenthal 17. 7. 13 (le Roi). — Goslar: Gose, zwischen Gosefall und Harzstieg 2. 6. 03 (Pu.) — Okergebiet: Bach im Langethal, nahe der Einmündung in die Oker 9. 6. 03 (La.) — Ilsegebiet: Ilsefälle 4. 6. 03. (La.). — Holtemme: zwischen Steinerne Renne und Hasserode 5. 6. 03 (La. & P.). — Häufig im Harze; zahlreich besonders an den Bodefällen und an der Kleinen Bode.

Subfam. *Glossosomatinae* Ulm.

Gattung *Glossosoma* Curt.

5. *G. Boltoni* Curt. (Juli, August). — Braunlage: Warme Bode 24. 5. 04 (La.); Ulrichswasser 24. 5. 04 (La.), Juli 08, 20. 7. 09; Zufluß der Wasserkammer 6. 8. 05; Zufluß der Bremke 23. 5. 04 (La. & P.). — Goslar: Gose, dicht oberhalb des Falles 2. 6. 03 (La. & P.); Gose, zwischen Fall und Harzstieg 2. 6. 03 (La. & P.). — Okergebiet: Weißwasser bei Unterschulenburg, an der Mündung in die Oker 2. 6. 03 (Pu.); Bach im Langethal, nahe der Einmündung in die Oker 3. 6. 03 (La. & P.) — Ilsegebiet: Ilsefälle 4. 6. 03 (La. & P.). — Holtemme: zwischen Steinerne Renne und Hasserode 5. 6. 03 (La.). — Bodegebiet: Dammbach 6. 6. 03 (La. & P.); Steinbach bei Thale 7. 6. 03 (La.) — Imagines wurden im ganzen selten angetroffen; Larven und Puppen aber waren manchmal zahlreich zu finden, massenweise in der Gose.

Gattung *Mystrophora* Klap.

6. *M. intermedia* Klap. (Mai, Juni). — Nur bei Braunlage und nur in 2 Exemplaren: Ulrichswasser 24. 5. 04. (Pu.); 6. 6. 06. — Die Puppe fing ich in dem Augenblicke, als sie auf der trockenen Oberfläche eines Steines im Bachbette sich verwandelte.

Gattung *Agapetus* Curt.

7. *A. fuscipes* Curt. (Juli). — Ballenstedt; Hirschteichgrund (♂, ♀) 22. 7. 13 (le Roi). Eins von den 3 ♂♂ hat einen anormalen, gegabelten Fortsatz am VI. Bauchsegment; Ballenstedt (♀) 11. 7. 13 (le Roi). — Goslar: Gose, zwischen Fall und Harzstieg 2. 6. 03. (La. & P.) — Ilsegebiet: Ilsefälle 4. 6. 03 (La. & P.). — Bodegebiet: Kestenbach, an der Mündung in die Bode 6. 6. 03. (La. & P.); Dammbach 6. 6. 03 (La. & P.). — Braunlage: Zufluß der Bremke 23. 5. 04 (La. & P.) — Larven und Puppen häufiger als Imagines, meist in großer Menge in kleineren Bächen.

Gattung *Synagapetus* Mc Lach.

8. *S. ater* Klap. (Juli). Neu für Deutschland. — Ballenstedt: Hirschteichgrund (♀) 22. 7. 13 (le Roi); Ballenstedt (♂) 11. 7. 13. (le Roi). — Ich habe die vorliegenden Stücke (1 ♂, mehrere ♀♀) mit 2 ♂♂ verglichen, die ich früher von Prof. Klapálek erhielt, Die Nervatur des Hinterflügels (Verhältnis von Subcosta und Radius zu einander) in beiden Geschlechtern, die stark erweiterten Mittelbeine des ♀, die Genitalien und der Fortsatz des VI. Sternits beim ♂ machen die Bestimmung sicher. — Die Art ist bisher nur aus den transsilvanischen Alpen bekannt.

2. Fam. Hydroptilidae Steph.Gattung *Ptilocolepus* Kol.

9. *P. granulatus* Pict. (Juni). — Braunlage: Zufluß der Wasserkammer 6. 6. 06. — Die interessantesten Larven dieser Art fand ich im Harze noch nicht, auch Imagines nur wenige.

Gattung *Agraylea* Curt.

10. *A. multipunctata* Curt. (Juli). — Wernigerode: Schreiber-Teich 18. 7. 13 (le Roi); Kurts-Teich 18. 7. 13 (le Roi).

3. Fam. Philopotamidae Wallgr.Gattung *Philopotamus* Leach.

11. *P. ludificatus* Mc Lach. (Mai, Juni, Juli, August). Braunlage: Warme Bode 24. 5. 04 (Pu. und J.), 21. 7. 09; Ulrichswasser 24. 5. 04 (La. u. P.) —, 6.—9. 6. 06, 27. 7. 09, 3. 8. 05, 4. 8. 05, 7. 8. 08; Bodefälle 20. 7. 09; Bode bei der Glashütte 21. 7. 09; kleine Bode 19. 7. 09, 3. 8. 05, 5. 8. 05; Zufluss der Wasserkammer 6. 6. 06, 6. 8. 05; Bremke Ende Juli 13 (P. Tode); Holtemme: Quellfluss der Holtemme 22. 5. 04; Holtemme 5. 6. 03; Thumkuhlenthal 17. 7. 13 (le Roi); Brocken: 17. 7. 13 (le Roi); Goslar: Gose, zwischen Fall und Harzstieg 2. 6. 03 (La. u. P.) Bodegebiet: Dammbach 6. 6. 03 (La., P. & I.); Kestenbach 6. 6. 03 (La., P. & I.) — Die Art findet sich in grösserer Menge an allen Bächen.

12. *P. variegatus* Scop. (Juli). — Braunlage: Juli 08. Im Harz nur 1 Exemplar (♂) gefunden, scheint also sehr selten zu sein.

4. Fam. Polycentropidae Ulm.Gattung *Plectrocnemia* Steph.

13. *P. conspersa* Curt. (Juli, August). — Von Mac Lachlan angegeben: Harz Mountains. Braunlage: Warme Bode 21. 7. 09; Ulrichswasser 25. 7. 09, 4. 8. 05; Kleine Bode: 8. 8. 05, Juli 08. Holtemme: Bach in der kleinen Renne 5. 6. 03 (La). Schierke: Wormke im Jakobsbruch 5. 6. 03 (La. u. P.) Bodegebiet: Kestenbach 6. 6. 03 (La.) — Immer nur in einzelnen Exemplaren an den Fundorten.

(*P. geniculata* Mc Lach. — Goslar: Bächlein unterhalb des Falles 2. 6. 03 (La.) Braunlage: Bodefälle 24. 5. 04 (La.) — Imagines oder reife Puppen sind aus dem Harze noch nicht bekannt; die Art ist also vorläufig unsicher.)

Gattung *Polycentropus* Curt.

14. *P. flavomaculatus* Pict. (Juli, August). — Braunlage: Warme Bode bei der Glashütte 17. 7. 09, 21. 7. 09. Schierke: 16. 7. 13 (le Roi). Ballenstedt: Meisdorf im Selketal 22. 7. 13 (le Roi). Wieda-Fluss, bei Walkenried 2. 8. 05. — Im ganzen nur in vereinzelt Exemplaren.

Gattung *Holocentropus* Mc Lach.

15. *H. dubius* Steph. (Mai). — Schierke: an der Brücke über die kalte Bode, Ende Mai 1912 (Oscar Ulmer). — Mehrere Exemplare.

Gattung *Cyrnus* Steph.

16. *C. trimaculatus* Curt. (Juli). — Ballenstedt 10. 7. 13, 11. 7. 13 (le Roi). — Wo überhaupt vorkommend, zahlreich.

5. Fam. Psychomyidae Kol.Gattung *Psychomyia* Latr.

17. *P. pusilla* Fabr. (Juli). — Ballenstedt, 10. 7. 13 (le Roi). — Mehrere Stücke.

6. Fam. Hydropsychidae Curt.Gattung *Hydropsyche* Pict.

18. *H. pellucidula* Curt. (Juli). — Braunlage: Bremker Wasserfall 15. 7. 08. Goslar: Gose, dicht oberhalb des Falles 2. 6. 03 (La. & P.) — Nicht häufig und nur vereinzelt.

(*H. angustipennis* Curt. — Bodegebiet: Dammbach 6. 6. 03 (La. & P.) — Bisher noch keine Imago aus dem Harze bekannt, die Art ist also noch unbestätigt.)

19. *H. instabilis* Curt. (Juli). — Bodegebiet: Thale 24. 7. 13 (le Roi). Ganz vereinzelt, in wenigen Exemplaren.

7. Fam. Phryganeidae Burm.Gattung *Neuronia* Leach.

20. *N. ruficrus* Scop. (Juli). — Brockengebiet: Brockenfeld 16. 7. 13 (le Roi), Oderbrück 16. 7. 13 (le Roi). — Nur wenige Exemplare, an moorigen Orten.

Gattung *Agrypnia* Curt.

21. *A. pagetana* Curt. (Mai). — Odergebiet: Oderteich 25. 5. 04. — Am Fundorte ziemlich zahlreich, sonst nirgends.

8. Fam. Odontoceridae Wallgr.Gattung *Odontocerum* Leach.

22. *O. albicorne* Scop. (Juli). — Okergebiet: Bach im Langethal, nahe der Einmündung in die Oker, 3. 6. 03 (La. & P.); Bach im Dreckthal, zwischen Oker und Bündheim 3. 6. 03 (La.) Bodegebiet:

Steinbach bei Thale 7. 6. 03 (La.) Ballenstedt: Ballenstedt 11. 7. 13 (le Roi); Siebersteinsbach 11. 7. 13 (le Roi). Braunlage: Juli 08. Ziemlich zahlreich, aber nicht überall.

9. Fam. Molannidae Wallgr.

10. Fam. Leptoceridae Leach.

Gattung *Leptocerus* Leach.

23. *L. aterrimus* Steph. (Juli). — Wernigerode: Schreiber-Teich 18. 7. 13 (le Roi). — Mehrere Stücke.

24. *L. bilineatus* L. (August). — Wiedafluß, bei Walkenried 2. 8. 05. — An diesem Orte zahlreich.

Gattung *Mystacides* Latr.

25. *M. longicornis* L. (Juli). Ballenstedt: Ballenstedt 11. 7. 13 (le Roi). Wernigerode: Schreiber-Teich 18. 7. 13 (le Roi). — Einige Exemplare.

Gattung *Triaenodes* Mc Lach.

26. *T. bicolor* Curt. (Juli). — Wernigerode: Kurts-Teich 18. 7. 13 (le Roi); Schreiber-Teich 18. 7. 13 (le Roi). — Nur wenige gefunden.

Gattung *Adicella* Mc Lach.

27. *A. flicornis* Pict. (Juli). — Braunlage: Bremker Fall 15. 7. 08. — Wie die folgenden selten und nur in wenigen Stücken.

28. *A. reducta* Mc Lach. (Juli). — Braunlage: Bodefälle 20. 7. 09.

Gattung *Oecetis* Mc Lach.

29. *O. ochracea* Curt. (Juni, Juli). — Wernigerode: Kurts-Teich 18. 7. 13 (le Roi). — Ilsenburg, am Fenster des Hotels „Hercynia“. — Einzeln.

30. *O. furva* Ramb. (Juli). — Wernigerode: Schreiber-Teich 18. 7. 13. (le Roi). — Einzeln.

Gattung *Setodes* Ramb.

31. *S. tineiformis* Curt. (Juli). — Wernigerode: Kurts-Teich 18. 7. 13 (le Roi). — Einzeln.

11. Fam. Limnophilidae Kol.

Gattung *Grammotaulis* Kol.

32. *G. atomarius* Fabr. (Juni, Juli, August). — Braunlage: Ulrichswasser 4. 8. 05; Zufluß zur Wasserkammer 6. 6. 06; Juli 08. — Einzeln in der Nähe von Bächen in nassen Wiesen.

Gattung *Limnophilus* Burm.

33. *L. flavicornis* Fabr. (Juli). — Ballenstedt: Ballenstedt 11. 7. 13 (le Roi). — Einzeln.

34. *L. ignavus* Hag. (Juli). — Wernigerode: Kurts-Teich 18. 7. 13 (le Roi). — Einzeln.

35. *L. centralis* Curt. (Juni, Juli, August). — Braunlage: Bodefälle 8. 6. 06, Juli 08, 20. 7. 09; Kleine Bode 5. 8. 05, 6. 8. 05; Neuer Teich 17. 7. 09; Ulrichswasser Ende Juli 13 (P. Tode). — Brocken: 17. 7. 13 (le Roi). — Schierke: 16. 7. 13 (le Roi). — Einzeln, auch an Bächen

36. *L. vittatus* Fabr. (August). — Braunlage: Kleine Bode 5. 8. 05 Ulrichswasser 7. 8. 05. Immer einzeln, an Bächen.

37. *L. griseus* L. (Juni, Juli, August). — Braunlage: Ulrichswasser 3. 8. 05, 4. 8. 05; Kleine Bode 5. 8. 05, 9. 8. 05; Braunlage 8. 6. 06, Juli 08; Brunnenbach bei Hahnenklee 9. 8. 05. — Brocken: Brockenhotel 4. 6. 03. — Schierke: Ahrensklint 5. 6. 03. — Einzeln, in moorigen Gegenden, auch in nassen Wiesen.

Gattung *Anabolia* Steph.

38. *A. nervosa* Leach. — Goslar: Herzberger Teich 2. 6. 03 (La). — An dieser Stelle massenhaft, sonst nirgends.

Gattung *Asynarchus* Mc Lach.

39. *A. coenosus* Curt. Von Mac Lachlan angegeben: Harz (in Hagens Collection).

Gattung *Stenophylax* Kol.

40. *S. alpestris* Kol. (Juni). — Braunlage: Zufluß zur Wasserkammer 6. 6. 06, 7. 6. 06. — Nur einzelne Stücke.

(*S. stellatus* Curt. — Goslar: Gose, dicht oberhalb des Falles 2. 6. 03 (La.). — Die Art ist unsicher, da Imagines oder reife Puppen fehlen.)

41. *S. latipennis* Curt. — Bodegebiet: Kestenbach 6. 6. 03 (Pu.) — Bisher keine Imago aus dem Harz; aber unter dem Material ist eine völlig reife männliche Puppe, so daß die Bestimmung sicher ist.

(*S. luctuosus* Pill. — Okergebiet: Bach im Langenthal 3. 6. 03 (Pu.). — Ilsegebiet: Ilsefälle 4. 6. 03 (Pu.) — Diese Art ist unsicher, da bisher noch keine Imagines aus dem Harz bekannt sind; auch die Puppen sind noch nicht reif genug, um mit völliger Sicherheit die Art festzustellen.)

Gattung *Micropterna* Stein.

42. *M. testacea* Gmel. Von Stein angegeben: Im Eingange der Bielshöhle.

Gattung *Chaetopterygopsis* Stein.

43. *Maclachlani* Stein. — Braunlage: Zufluß der Warmen Bode nahe den oberen Fällern, in einem aus dem Wald kommenden Bächlein Juli 08 (La.), im Aquarium gezogen.

Gattung *Metanoea* Mc Lach.

44. *M. flavipennis* Pict. — Von Mac Lachlan angegeben: Harz (Hagen in litt.).

Gattung *Drusus* Steph.

45. *D. discolor* Ramb. (Juni, Juli). — Braunlage: Warme Bode 24. 5. 04 (La.), 21. 7. 09; Ulrichswasser 24. 5. 04 (Pu.); Kleine Bode 25. 5. 04 (junge La.), 9. 6. 06, 19. 7. 09, 22. 7. 09. — Schierke: Wormke im Jakobsbruch 23. 5. 04 (La.), 5. 6. 03 (Pu.). — Nicht so häufig wie die folgende, mehr vereinzelt.

46. *D. annulatus* Steph. (Juni, Juli, August). — Warme Bode bei der Glashütte 17. 7. 09, 21. 7. 09, 25. 7. 09; Bodefälle 20. 7. 09; Warme Bode 21. 7. 09; Kleine Bode Juli 08, 19. 7. 09, 3. 8. 05, 5. 8. 05, 8. 8. 05, 9. 8. 05; Ulrichswasser 6. 6. 06, 20. 7. 09, 7. 8. 05, Ende Juli 13 (P. Tode), Zufluß der warmen Bode nahe den oberen Fällern 7. 8. 05; Zufluß zur Wasserkammer 6. 6. 06; Brunnenbach bei Hahnenklee 9. 8. 05. — Schierke: 16. 7. 13 (le Roi). — Odertal: zwischen Oderbruch und Oderbrück 16. 7. 13 (le Roi). — Häufig und in größerer Menge; Exemplare (♂) ohne Sporn an der Vordertibie (*Peltostomis sudetica* Kol.) habe ich mehrfach an gleichen Orten und zu gleicher Zeit mit den normal bespornten Stücken gefangen (Braunlage); *Peltostomis* ist also keine Lokal- oder Temporal-Varietät.

Gattung *Eclipsopteryx* Kol.

47. *E. guttulata* Pict. (Juni, Juli). — Braunlage: Bodefälle 20. 7. 09; Warme Bode bei der Glashütte 17. 7. 07, Juli 08, 17. 7. 09, 21. 7. 09; Ulrichswasser 6. 6. 06, 7. 6. 06, 20. 7. 09. — Sehr zahlreiche Exemplare.

(Fortsetzung folgt.)



Ulmer, Georg. 1915. "Zur Trichopteren-Fauna Deutschlands." *Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie* 11, 332–338.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/163162>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/225400>

Holding Institution

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Sponsored by

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.